

N I E D E R S C H R I F T

über die 35. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach vom 01.07.2025 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Jörg Jansen

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Jürgen Marquardt

2. stellv. Vorsitzende Christine Stamm

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Stadtverordneter Jakob Löwen

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordnete Marion Fuhr

Stadtverordneter Oliver Kolken

Stadtverordneter Andreas Dißmann

ab 18.12 Uhr anwesend

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordneter Rainer Degner

beratendes Mitglied Mustafa Gündesli

Stadtverordnete Maria Anna Walk

Vertretung für Herrn Norbert Luhnau

sachkundiger Bürger Thorsten Rinker

Verwaltung

Techn. Beigeordneter Jürgen Hefner

VA. Susanne Kaltenbach

VA. Francis Jovan

VA. Petra Steffen

VA. Moritz Kretschmer

VA. Joachim Rother

Schriftführerin Michaela Hahne

Gäste

sachkundiger Bürger Harald Saurien

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Entschuldigt:

Mitglieder

sachkundiger Bürger Norbert Luhnau

Stadtverordnete Vivien Aurora Peetz

Die Niederschrift führt: Michaela Hahne

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:41 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Bebauungsplan Nr. 209 "Steinenbrück - Süd" 1. Änderung (beschleunigtes
Verfahren); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 05719/2025
- TOP 3 Bebauungsplan Nr. 315 "Gewerbegebiet - Windhagen West III" und
Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 94 und dessen Änderungen im
Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 315; Bericht über das frühzeitige
Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss
Vorlage: 05720/2025
- TOP 4 Bebauungsplan Nr. 243 "Steinenbrück - Vossche Wiese Ost" /2. Änderung
(vereinfacht), Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 05721/2025/1
- TOP 5 Einziehung von Teilstücken der Straße "Damwiese" in Gummersbach-
Wasserfuhr, hier: Abschluss des Verfahrens
Vorlage: 05642/2025/1
- TOP 6 Einziehung eines Teilstückes der Straße "Bismarckstraße" in Gummersbach-
Innenstadt; hier: Abschluss des Verfahrens
Vorlage: 05629/2025/1
- TOP 7 Informationen zur Stadtentwicklung
- TOP 8 Informationen zur Digitalisierung
- TOP 9 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1
Niederschrift der letzten Sitzung**

Zur Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2025 liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 2
Bebauungsplan Nr. 209 "Steinenbrück - Süd" 1. Änderung (beschleunigtes
Verfahren); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 05719/2025**

Abweichend von den Unterlagen aus der Vorlage wird erläutert, dass die Festsetzung der Fassadenhöhe von 24,50 m auf 20,00 m heruntergesetzt wird.

Die gezeigte Präsentation kann unter TOP 2 in Session eingesehen werden. Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird für den im beigefügten Übersichtsplan (i. M. 1:2500) durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Bebauungsplan Nr. 209 „Steinenbrück - Süd“ 1. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt das Plankonzept zum Bebauungsplan Nr. 209 „Steinenbrück - Süd“ 1. Änderung (beschleunigtes Verfahren) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

**TOP 3
Bebauungsplan Nr. 315 "Gewerbegebiet - Windhagen West III" und Aufhebung
des Bebauungsplans Nr. 94 und dessen Änderungen im Geltungsbereich des
Bebauungsplans Nr. 315; Bericht über das frühzeitige Beteiligungsverfahren und
Offenlagebeschluss
Vorlage: 05720/2025**

Die gezeigte Präsentation kann unter TOP 3 in Session eingesehen werden. Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Beschluss:

1. Für den Bebauungsplan Nr. 315 „Gewerbegebiet – Windhagen West III“ und Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 94“ und dessen Änderungen im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 315 wird festgelegt, dass die Ermittlung der Belange für die Abwägung wie folgt durchgeführt wird:

Die im Rahmen der Artenschutzprüfung Stufe I gesichteten Dachsbauten sollen erneut überprüft werden.

2. Der Bebauungsplan Nr. 315 „Gewerbegebiet – Windhagen West III“ wird mit Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Es liegen nachfolgende umweltbezogene Stellungnahmen vor:

A)

Aggerverband, Schreiben vom 15.05.2024
Bezirksregierung Arnsberg, Schreiben vom 30.04.2024
Deutsche Bahn AG, Schreiben vom 14.05.2024
Oberbergischer Kreis, Schreiben vom 16.05.2025
Landesbetrieb Wald und Holz, Schreiben vom 23.05.2024

B) keine Betroffenheit

Bundeswehr, Schreiben vom 18.04.2024
Amprion GmbH, Schreiben vom 23.04.2024
LVR, Schreiben vom 23.05.2024
IHK, Schreiben vom 30.04.2024
Umicore, Schreiben vom 22.04.2024
Dezernat 53 Bezirksregierung Köln, Schreiben vom 30.04.2024

3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

TOP 4

**Bebauungsplan Nr. 243 "Steinenbrück - Vossche Wiese Ost" /2. Änderung (vereinfacht), Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
Vorlage: 05721/2025/1**

Die gezeigte Präsentation kann unter TOP 4 in Session eingesehen werden. Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB wird für den, im beigefügten Übersichtplan (i. M. 1:2000) durch Umrandung gekennzeichneten Bereich, die 2. Änderung (vereinfachtes Verfahren) des Bebauungsplanes Nr. 243 „Steinenbrück – Vossche Wiese Ost“ im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

2. Die 2. Änderung (vereinfachtes Verfahren) des Bebauungsplanes Nr. 243 „Steinenbrück – Vossche Wiese Ost“ wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.
3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

TOP 5

**Einziehung von Teilstücken der Straße "Damwiese" in Gummersbach-Wasserfuhr, hier: Abschluss des Verfahrens
Vorlage: 05642/2025/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach beschließt folgende

Einziehungsverfügung

1. Die Flurstücke Gemarkung Strombach, Flur 4, Nrn. 355, 356, 466, 467 und 468 der Straße „Damwiese“ in Gummersbach-Wasserfuhr werden gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028/SGV. NRW. 91. ber. in GV. NRW. 1996, S. 81, S. 141, S. 216, S. 355) in der zurzeit geltenden Fassung eingezogen. Der Bereich der Einziehung ist in dem beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichnet.
2. Mit der Einziehung der vorbezeichneten Straßenteilstücke entfällt gemäß § 7 Abs. 7 StrWG NRW der Gemeingebrauch im Sinne des § 14 StrWG NRW und widerrufliche Sondernutzungen im Sinne der §§ 18 ff StrWG NRW.
3. Die Einziehung der vorgenannten Teilstücke der Straße „Damwiese“ in Gummersbach tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden.

TOP 6

Einziehung eines Teilstückes der Straße "Bismarckstraße" in Gummersbach-Innenstadt; hier: Abschluss des Verfahrens

Vorlage: 05629/2025/1

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung der Stadt Gummersbach beschließt folgende

Einziehungsverfügung

1. Das Teilstück der Straße „Bismarckstraße“, bestehend aus den Flurstücken Gemarkung Gummersbach, Flur 7, Nr. 4402 und Teilstück aus Flurstück 4389 in Gummersbach-Innenstadt wird gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028/SGV. NRW. 91. ber. in GV. NRW. 1996, S. 81, S. 141, S. 216, S. 355) in der zurzeit geltenden Fassung eingezogen. Der Bereich der Einziehung ist in dem beigefügten Lageplan durch Schraffur gekennzeichnet.
2. Mit der Einziehung des vorbezeichneten Straßenteilstückes entfällt gemäß § 7 Abs. 7 StrWG NRW der Gemeingebrauch im Sinne des § 14 StrWG NRW und widerrufliche Sondernutzungen im Sinne der §§ 18 ff StrWG NRW.
3. Die Einziehung des vorgenannten Teilstückes der Straße „Bismarckstraße“ in Gummersbach tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln erhoben werden.

TOP 7

Informationen zur Stadtentwicklung

Sachstand Erschließung Quartier Strombach

Herr Hefner teilt mit, dass die Erschließungsarbeiten dem Zeitplan entsprechend erfolgen und die Arbeiten im 1. BA in ca. 3 bis 4 Wochen abgeschlossen sein werden. Mit dem Bau der Sporthalle soll im September begonnen werden. Die Fertigstellung der Halle ist für Ende 2026 vorgesehen. Zeitgleich sollen die Erschließungsarbeiten fortgesetzt werden. Eine direkte Grundstücksvermarktung an Endverbraucher erfolgt nicht, vielmehr wird ein Investorenmodell in drei Losen verfolgt. Dieses Auswahlverfahren läuft bereits.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Kreishauserweiterung

Für die Erweiterung des Kreishauses muss seitens der Stadt Planungsrecht über einen Bebauungsplan geschaffen werden. Herr Hefner erläutert, dass ein einstufiges Bebauungsplanverfahren vorgesehen ist und das hierfür vom Oberbergischen Kreis ein Entwurf erarbeitet werden muss. Der Oberbergische Kreis hat hierfür ein Planungsbüro beauftragt. Der Stadt liegen bisher keine Pläne o. ä. vor.

Ersatzneubau Kita Bernberg „Janoschs Trauminsel“

Herr Hefner berichtet anhand einer Präsentation über die ersten Entwürfe zum Neubau eines Kindergartens in Gummersbach-Bernberg. Vorgesehen ist eine städtische Fläche neben dem geplanten Feuerwehrgerätehaus. Hierfür ist noch Planungsrecht zu schaffen. Vorgesehen ist, dass die Feuerwehr und der Kindergarten eigene Zufahrten sowie Parkplätze erhalten. Weitere Details zum jetzigen Entwurfsstand können der gezeigten Präsentation entnommen werden, die unter TOP 7 in Session eingesehen werden kann.

Veranstaltungen auf dem Steinmüllergelände

Die derzeit noch vorhandene Freifläche wurde in den letzten Monaten für verschiedene Zwecke genutzt (Winterdorf, Schützenfest). Dem erkennbaren Bedarf an einer größeren Veranstaltungsfläche soll nach Möglichkeit Rechnung getragen werden. Herr Hefner erklärt, dass aufgrund dessen im kommenden Jahr ein Workshop zur Gestaltung bzw. Überplanung des Bereichs vorgesehen ist.

Sachstand „Köhlerteich“

Herr Hefner teilt auf Nachfrage mit, dass die Arbeiten zur Renaturierung des Köhlerteichs voranschreiten. (Nachtrag: Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Oktober 2025 abgeschlossen sein.)

Lindenplatz

Auf Nachfrage zum Thema "Beschattung" teilt Herr Hefner mit, dass die Verwaltung prüfen wird, inwieweit dies unter Berücksichtigung der dortigen Nutzungen wie bspw. Open Air-Veranstaltungen sinnvoll erfolgen könnte.

TOP 8
Informationen zur Digitalisierung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 9
Mitteilungen

Änderung Sitzungskalender

Aufgrund der Nachfrage von Frau Stv. Auerswald wird die Verschiebung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung von Mittwoch, den 10.09.2025, auf Montag, den 15.09.2025, hinsichtlich Gründe sowie Vor- und Nachteile lebhaft diskutiert. Schlussendlich verbleibt es bei der Entscheidung, diese Ausschusssitzung auf den 15.09.2025 zu verlegen.

VV vor Ort in Hülsenbusch 30.06.2025

Herr Hefner informiert auf Nachfrage zum Thema "Fördermittel im sozialen Wohnungsbau", das auch im Rahmen der Veranstaltung "VV vor Ort in Hülsenbusch" angesprochen worden ist.

gez.

Jörg Jansen
Vorsitzender

gez.

Jürgen Hefner
Techn. Beigeordneter

gez.

Michaela Hahne
Schriftführung